

Effektiver in der Vermisstensuche

UG-ÖEL der Feuerwehr und Rettungshundestaffel trafen sich zum Erfahrungsaustausch

Osterhofen. Bei Vermisstensuchen kommen neben der Feuerwehr oftmals auch Suchhunde zum Einsatz: Um ihre gemeinsame Arbeit besser zu koordinieren und bei Sucheinsätzen noch effektiver zu werden, haben die Einsatzkräfte am Sonntagnachmittag am Osterhofener Rettungszentrum ihre Erfahrungen in Theorie und Praxis ausgetauscht.

Beteiligt waren die Mitglieder der UG-ÖEL (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung), eine Einheit des Katastrophenschutzes im Landkreis Deggendorf, und die BRH Rettungshundestaffel Deggendorf des Bundesverbands Rettungshunde. Bei Vermisstensuchen hatten die beiden Einheiten in den vergangenen Wochen öfter zusammengearbeitet. Deshalb war der Austausch für beide Teams sehr interessant, schildert Organisator Helmut Leberfinger.

Das Einsatzleitfahrzeug der UG-ÖEL ist im Rettungszentrum Osterhofen stationiert und unterstützt und koordiniert größere Einsatzlagen, angefangen vom größeren Brand (B4), über Vermisstensuchen bis zu Katastrophenlagen. Da kann auch eine Zusammenarbeit mit Rettungshunden notwendig sein. BRH-Zugführer Jens Kiesewetter stellte die Rettungshundestaffel mit seinem Team und den Rettungshunden vor. Diese werden bei Bedarf über die Polizeieinsatzzentrale alarmiert und unterstützen die BOS



Zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch bei der Vermisstensuche trafen sich die Mitglieder der UG-ÖEL mit der BRH-Rettungshundestaffel Deggendorf.



Bei der praktischen Übung mussten die Rettungshunde am Rettungszentrum versteckte Personen finden – das schafften sie zügig innerhalb weniger Minuten.

– Fotos: Leberfinger

Rettungseinheiten bei Vermisstensuchen und sonstigen Such-

aufträgen. Die Suchhunde durchlaufen eine zwei- bis dreijährige

Ausbildung, bis der Rettungshund die Zulassung als Suchhund erhalten hat. In wöchentlichen Trainingseinheiten und wiederkehrenden Prüfungen müssen jeder Hund und auch der Hundeführer die Zulassung immer wieder erneuern. So soll absolut sichergestellt sein, dass das Duo Hund und Mensch fit und einsatzbereit ist. Die BRH Hundestaffel Deggendorf ist eine ehrenamtliche Einheit, welche ihre komplette Ausrüstung (Schutzanzug, Funkgeräte, GPS-Sender, Software, Laptop) und auch ihren Einsatzanhänger aus eigenen Mitteln kauft und unterhält.

Auf dem Gelände des Rettungszentrums Osterhofen wurden mehrere Personen versteckt. Die beiden Suchhunde konnten innerhalb weniger Minuten die Personen sehr schnell und zügig finden.

– oz